September per 100 Kilogr. 61.50. — Weißer Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 61.75, per October-Januar 60 25.

**London**, 13. September. Havannazucker sehr matt.

**London**, 13. September. Kaffee matt, 1—2sh für die Woche niedriger, Rio schwimmend 60sh. — Rohzucker flau; Havanazucker Nr. 12 23sh (Zucker ist um 3d in letzter Woche gewichen.) — Reis ruhiger. — Zink 18—17¾ Lstrl. — Zinn, Straits, 87¼ Lstrl. — Kupfer, Chili, 60¼—60⅜ Lstrl. — Petroleum 8⅛d pr. Gallon. Vorrath von raffinirtem 118,928 Faß. — Rüböl loco 31⅝sh, — Leinöl loco 27¾sh, in Hull loco 27sh. Export der Woche 413 Tons. — Leinsamen. Import der Woche 15,075 Ctr. — Butter, Friesl. 122sh. — Getreide schimmend matt.

* **Nürnberg**, 12. September. Hopfen. (Fr. Z.) Von hiesiger Umgebung waren heute nahezu 800 Ballen am Markte, wovon die besseren Sorten wieder zu unveränderten Preisen langsam Nehmer fanden. Im Allgemeinen lassen die Qualitäten auch heute viel zu wünschen übrig und ist die Waare größtentheils noch unreif und naß zum Verkauf ausgestellt worden. Exporteure betheiligten sich nur schwach beim Einkauf und würden größere Posten genommen haben, wenn Eigner deren Gebote von 45—48 ℳ acceptirt hätten. Voraussichtlich werden aber die übrig gebliebenen Partien zu besagtem Preise noch abgegeben werden müssen, da die Waare längeres Lagern nicht verträgt und andere Käufer hierfür nicht am Markte sind. Württemberger, Badische und Hallertauer waren sehr begehrt und brachten die besseren Qualitäten hieraus 90—95 ℳ, die Mittelsorten 65—80 ℳ. Der Umsatz von gestern auf heute beträgt etwa 1100 Säcke und schließt der Markt in ruhiger Stimmung. Notirungen lauten: Mittelfränkische Landwaare 40—65 ℳ, Aischgründer 60—80 ℳ, Gebirgshopfen 65—75 ℳ, Hallertauer 65—95 ℳ, Württemberger 65—95, Badische 70—92 ℳ. 1877er wenig gefragt, 15—20 ℳ.

**Bremerhaven**, 14. September. Petroleum-Lager in Bremerhaven und Geestemünde, mitgetheilt durch Sindt & von der Heyde.

| | | |
|---|---|---|
| Lagerbestand am 7. September . . . | | 345,610 Brl. |
| Zugeführt per „Hermann" | 5,620 Brl. | |
| „ „Germania" | 5,174 „ | |
| „ „Bedford" | 7,592 „ | |
| | 18,386 Brl. | |
| abzügl. Leccage 2 Proc. . . | 368 „ | 18,018 Brl. |
| | | 363,628 Brl. |
| Versandt der Woche . . . . . | | 43,817 „ |
| Heutiger Lagerbestand . . . . . | | 319,811 Brl. |
| gegen 1877 { Versandt . . . . . | | 49,987 Brl. |
| { Bestand . . . . . | | 268,911 „ |

**Berlin**, 12. September. (Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle von M. Löwenberg, vereideten Makler und Taxator beim königl. Stadtgericht.) Das Geschäft in Roheisen war etwas lebhafter, indem verschiedentliche Deckungen für den Winterbedarf stattfanden, die Preise indeß sind unverändert, in allen übrigen Metallen ist's still bei unsicheren Preisen. Roheisen: Bersch ffung bleibt auf dem Glasgower Markt in flauer Haltung, Warrants sind etwas besser, man meldet 47/11 Cassa pro Tons, Middlesbro-Eisen unverändert. Hiesige Preise für gute und beste Marken schottisches Roheisen 3,10 a 3 60 und englisches 2.50 a 2,65 pro 50 Kilogr. Eisenbahnschienen zum Verwalzen 3.00 a 3,10, zu Bauten in ganzen Längen 3.40 a 3.50. Walzeisen 7,25 a 7.50, und Bleche 10,00 a 12.00 pro 50 Kilogr. Kupfer schwach, gute und bessere Sorten englisches und australisches 67,00 a 72,00, Mansfelder 72,00 a 72,50 pro 50 Kilogr. Zinn stetiger, Bancazinn 69,00 a 69,50 und prima englisches Lammzinn 66.00 a 66,50 per 50 Kilogr. Zink ohne Umsatz, gute und beste Marken schlesischer Hüttenzink 18.25 a 19.00 pro 50 Kilogr. Blei unverändert, Harzer, Sächsisches und Tarnowitzer 16.50 a 17.00 pro 50 Kilogr. Kohlen und Coaks ruhig, englische Schmiedekohlen nach Qualität bis 51.00 pro 40 Hectoliter, schlesischer und westfälischer Schmelzcoaks 1.00 a 1,15 pro 50 Kilogr. frei hier.

**Amsterdam**, 13. September. Bancazinn 37½.

**Glasgow**, 13. September. Roheisen. Mixed num ros warrants 48sh 2d.

**Viehmärkte. Berlin**, 13. September. Auftrieb: 117 Rinder, 502 Schweine, 637 Kälber und 620 Hammel. Rinder waren nur in II. und III. Qualität am Platze, wurden in nicht zu langer Zeit geräumt und erzielten 48—50 resp. 42—45 ℳ per 100 Pfd. Schlachtgewicht. Für Schweine stellte sich ein so verschwindend geringer Begehr heraus, daß nur einzelne Stücke verkauft wurden und ein maßgebender Preis nicht festzustellen ist. Für Kälber verlief das Geschäft sehr langsam, da die Verkäufer zu Anfang auf hohe Preise hielten; durchschnittlich wurden je nach Qualität 50—60 ₰ per 1 Pfd. Schlachtgewicht erreicht. Hammel bester Waare waren nicht vertreten; Schlachtvieh erzielte daher durchschnittlich 22,50 ℳ per 45 Pfd.; Weidevieh wurde nicht begehrt.

**Magdeburg**, 14. September. Kartoffelspiritus. Locowaare zu den gewichenen Preisen rege gefragt, Termine wenig verändert. Loco ohne Faß 56 a 55,5 ℳ, per September 55.5 ℳ, per October 54 ℳ, per October-November 52 ℳ, per November-December und December 51 ℳ per 10,000 Proc. mit Uebernahme der Gebinde à 4 ℳ per 100 Liter. — Rübenspiritus laufender Monat gefragt. Loco fehlt, per October 53 ℳ

**Köln**, 13 September. Getreidemarkt. Weizen, hiesiger loco 20.00, fremder loco 19.50, per November 18.70, per März 18.75. — Roggen, loco 15.50, per November 11.65, per März —. — Hafer, loco 15.00, per Novbr. 12.80. — Rüböl, loco 33.00, per October 31.40, per Mai 31.60.

**Breslau**, 13. Septbr. Getreidemarkt. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per September 52.70, per September-October 50.90, per April-Mai 49.50. — Weizen per September-October 174.00. — Roggen per September-October 115.00, per October-November 116.00, per April-Mai 120.50. — Rüböl per September-October 58 00, per October-November 58.00, per April-Mai 58.00. — Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

**Hamburg**, 13. September. Getreidemarkt. Weizen loco ruhig, auf Termine besser. Roggen loco ruhig, auf Termine fester. Weizen per September-October 179 Br., 178 Gd., per April-Mai 185 Br., 184 Gd. — Roggen per September-October 114 Br., 113 Gd., per April-Mai 121 Br., 120 Geld. — Hafer still. — Gerste ruhig. — Rüböl ruhig, loco 63½, per October 61⅛. — Spiritus matt, per Septbr. 48⅛ Br., per October-November 43½ Br., per November-December 42 Br., per April-Mai 41¾ Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 3500 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 10.40 Br., 10,20 Gd., per September 10,20 Gd., per October-December 10,30 Gd. — Wetter: Schön.

**Stettin**, 13. Septbr. Getreidemarkt. Weizen per September-October 183.50, per October-November 184.00, per Frühjahr 188.00. — Roggen per September-October 114,50, per October-November 115.50, per Frühjahr 121.00. — Rübsen per Herbst 271.50. — Rüböl 100 Kilogr. per September-October 59.50, per Frühjahr 60.00. — Spiritus loco 55.80, per September-October 52.20, per October-November 50.00, per Frühjahr 51.00. — Petroleum per Herbst 10.25.

**Bremen**, 13. September. Tabak. Umsatz 76 Faß Kentucky, 55 Faß Virginia, 172 Faß Maryland, 91 Faß Stengel, 452 Kisten Seadleaf, 200 Packen Brasil. — Petroleum, raff. Standard white, ruhig. Loco 10 ℳ, October 10 ℳ 5 ₰, November 10 ℳ 20 ₰, December 10 ℳ 30 ₰. Brief. — Baumwolle. Umsatz 700 Packen nordamerikanische. Stetig. — Schmalz, Wilcox 39¾ ₰ Forderung. — Speck, halb short halb long, 34 ₰ Forderung. — Reis. Umsatz 2000 Ballen.

**Bremen**, 13. September. Petroleum ruhig. (Schlußbericht.) Standard white loco 10,00, per October 10,05, per Novbr. 10,20, per Decbr. 10,30.

**Pest**, 13 September. Productenmarkt. Weizen loco flau, Termine behauptet, per Herbst 9,00 Gd., 9,05 Br. — Hafer per Herbst 6,90 Gd., 6,95 Br. — Mais (Banat) per Mai-Juni 5,35 Gd., 5,40 Br. — Wetter: Prachtvoll.

**Antwerpen**, 13. September. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen befestigt. — Roggen ruhig. — Hafer flau. — Gerste behauptet.

**Antwerpen**, 13. September. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 25 bez. u. Br., per September —, per October 25¼ Br., per December 25⅞ bez., 26 Br., pr. October-December 25¼ bez., 25⅞ Br. Steigend.

**Amsterdam**, 13. September. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen auf Termine höher, pr. November 277, März 287. — Roggen loco unverändert, auf Termine fester, pr. October 146, pr. März 157. — Raps —. — Rüböl loco 36⅞, per Herbst 37, per Mai 36⅛. — Wetter: Regen.

**Paris**, 13. Septbr. Productenmarkt. Weizen matt, per September 28,75, per October 28,25, per November-December 28,25, per November-Febr. 28,00. — Mehl matt, per September 67,75, per October 65,00, per November-December 63,25, per November-Februar 63,25. — Rüböl fest, per September 88,50, per October 88,50, per November-December 88.50, per Januar-April 88,25. — Spiritus fest, per September 62,50, per November-December 60,50.

**London**, 13. September. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 30,800, Gerste 5640, Hafer 39,660 Qrtr. Weizen träge, Preise weichend, angekommene Ladungen ruhig aber stetig. Andere Getreidearten unthätig, Preise nominell unverändert. — Wetter: Schön.

**London**, 13. September. An der Küste angeboten 17 Weizenladungen. Tendenz: Gedrückt.

**Petersburg**, 13. September. Productenmarkt. Talg loco 56,50. — Weizen loco 13.00. — Roggen loco 7.25. — Hafer loco 4.75. — Hanf loco 39.00. — Leinsaat (9 Pud) loco 15.50. — Wetter: 11 Grad Wärme.

**New-York**, 13. September. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11⅛, do. in New-Orleans 10⅝. — Petroleum in New-York 10¼, do. in Philadelphia 10, rohes Petroleum 8¼, do. Pipe line Certificates — D, 87 C. — Mehl 4 D, 05 C. — Rother Winterweizen 1 D, 08 C. — Mais (old mixed) 51 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅝. — Kaffee (Rio) 16⅝. — Schmalz (Marke Wilcox) 7⅛, do. Fairbanks 7⅛. — Speck (short clear) 6⅝ C. — Getreidefracht 6.

**Berlin**, 13. September. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: NO. Barometer: 28'. Thermometer: früh + 14°. Wetter: etwas nebelig. Der heutige Getreidemarkt eröffnete für den Terminverkehr bei fester Stimmung, mit etwas höheren Preisen, die aber im Laufe des weiteren Geschäfts nur schwach gehalten blieben. Effective Waare blieb im Werthe behauptet — feine Qualitäten waren knapp. Für Rüböl sind etwas bessere Preise angelegt worden, namentlich für die laufende Sicht, die in Deckung etwas mehr begehrt war. Spiritus per September durch Realisationen im Werthe erheblich gedrückt, hat sich sonst so leidlich gut im Preise behauptet.

Weizen per 1000 Kilo loco 160—203 ℳ, nach Qualität gef., per September-October 183½—183 ℳ bez., per October-November 184—183⅞—184 ℳ bez., per November-December 184 ℳ bez., per April-Mai 188 ℳ bez. Gek. 10,000 Ctr. Kündigungspreis 182½ ℳ

Roggen per 1000 Kilo loco 115—135 ℳ nach Qualität gefordert, neuer inländischer 126—129 ℳ ab Bahn bez., fein neuer inländischer 130—132 ℳ ab Bahn bez., per September-October 122—121½ ℳ bez., per October-November 121 ℳ bez., per November-December 121—121½ ℳ bez., per April-Mai 123½—124 ℳ bez. Gek. 1000 Ctr. Kündigungspreis 121½ ℳ

Gerste per 1000 Kilo loco 115—185 ℳ nach Qualität gefordert.

Hafer per 1000 Kilo loco 105—155 ℳ nach Qualität gefordert, ost- und westpreußischer 126—133 ℳ, russischer 115—128 ℳ, pommerscher 128—133 ℳ, schlesischer 125—133 ℳ, böhmischer 127—133 ℳ, Alles ab Bahn bez., per September-October 132 bis 133 ℳ bez., per October-November 128 ℳ bez., per November-December 126½ ℳ bez., per April-Mai 126½ ℳ bez.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 155—195 ℳ, Futterwaare 130—155 ℳ, Alles nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl 0: 27.00—25.50 ℳ, do. 0 und 1: 25.50—24.50 ℳ, Roggenmehl 0: 19.00—17.50 ℳ, do. 0 und 1: 17.00—15.50 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 und 1: per September 16.80—16.70 ℳ bez., per September-October 16 80—16,70 ℳ bez., per October-November 16,90—16,80 ℳ bez., per November-December 17,15—17.10 ℳ bez., per April-Mai 17,35 bis 17,25 ℳ bezahlt.

Oelsaaten per 1000 Kilo, Winter-Raps 245—255 ℳ bez., Winter-Rübsen 245—255 ℳ bez., Sommer-Rübsen 220—226 ℳ

Rüböl per 100 Kilo Netto incl. Faß: loco 60 5 ℳ, ohne Faß 59.5 ℳ bez., per September-October 59,6—60 ℳ bez., per October-November 59 bis 59,5 ℳ bez., per November-December 59—59,3 ℳ bez., per December-Januar 59,1—59,2 ℳ bez., per April-Mai 59.5 ℳ bez. Gek. 800 Centner. Kündigungspreis 60 ℳ

Leinöl per 100 Kilo Netto incl. Faß loco 65 ℳ

Petroleum per 100 Kilo Netto incl. Faß loco 22.5 ℳ bez., per September 21,6—21,8 ℳ bez., per September-October 21,6—21.8 ℳ bez., per October-November 21,6—21,8 ℳ bez., per November-December 22,4 ℳ bez., per December-Januar 22,7 ℳ bezahlt. Gek. 800 Ctr. Kündigungspreis 21,9 ℳ

Spiritus per 10,000 Proc. loco ohne Faß 54.9 ℳ bez., mit Uebernahme der Fässer: per September 56,6—54.4 ℳ bez., per September-October 52,8 bis 52,5 ℳ bez., per October-November 50.5 bis 50,3 ℳ bez., per November-December 49,5 bis 49,3 ℳ bez., per April-Mai 51.5—51,6—51,4 ℳ bezahlt. Gek. 40,000 Liter. Kündigungspreis 55 ℳ

* **Leipzig**, 14. September. (Telegramm des Börsenvereins zu Altenburg.) Wetter: heute trüb, regnerisch. Markt: wegen des Jahrmarktes schwach besucht. — Weizen 190—204 ℳ, Roggen 135—144 ℳ, Gerste 145—165 ℳ, Hafer 135—168 ℳ per 1000 Kilo. Weizenmehl 00 16—17 ℳ, 0 15—15,50 ℳ, Roggenmehl 0/1 10—10,25 ℳ, Roggenkleie 5,75—6 ℳ, Weizenkleie 4,75—5 ℳ, Rüböl ruhig, loco 32,50 ℳ, per September 30,25 ℳ per 50 Kilo. — Braunkohle. Grobkohle 36—38 ℳ, Mittelkohle 30—34 ℳ, Maschinenkohle 18—21 ℳ, Kußkohle 16—18 ℳ per 135 Hectoliter per Doppellowry ab Werk, Briquets per 30,000 Stück 80—90 ℳ, Naßpreßsteine per 10,000 Stück 60—70 ℳ 3,50 Zechenfracht.

**Leipziger Productenbörse vom 14. Septbr.** Die Getreidepreise haben sich nach anfänglicher Flaue wieder befestigt und schienen die Anerbietungen vom Inlande etwas seltener zu werden, was einige Frage zur Folge hatte. Weizen matt, Roggen unverändert. Rüböl hat sich heute wieder etwas befestigt. Wegen der Preise verweisen wir auf die amtlichen Notirungen.

## Leipziger Börse.

**Productenpreise den 14. Sept. 1878, Mittags 1 Uhr.**
Witterung: Regnerisch.

Weizen pr. 1000 Ko. netto, loco 187—195 ℳ bez., geringer 170—175 ℳ bez. u. B. Matt.
Roggen pr. 1000 Ko. netto, loco 136—143 ℳ bez., ausländ. 118—128 ℳ bez. Unverändert.
Gerste pr. 1000 Ko. netto loco 155—170 ℳ bez. alte geringe Waare 125—130 ℳ bez.
Hafer pr. 1000 Ko. netto, loco 127—135 ℳ bez.
Mais pr. 1000 Ko. netto, loco amerik. 132—134 ℳ bez.
Raps pr. 1000 Ko. netto, loco trockne Waare 270 ℳ bez.
Rapskuchen, pr. 100 Ko. netto, loco 14 ℳ B.
Rüböl per 100 Ko. netto loco 60,50 ℳ bez., per Sept.-October 60,50 ℳ B., pr. Oct.-November 60,50 ℳ B. Unverändert.
Spiritus pr. 10,000 Pct. % ohne Faß loco 54,90 ℳ B. Weichend.

Advocat Gerutti, Secretair.

**Markt-Preise** vom 14. September 1878.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ein | Hectol. | Kartoffeln . . . . . | 5 | — bis 6 | — |
| „ | Centner | Heu . . . . . | 3 | „ 4 | 50 |
| „ | „ | Stroh . . . . . | 1 | 50 „ 2 | 50 |
| „ | Kilogr. | Butter . . . . . | 2 | 60 „ 2 | 80 |
| „ | Kubikmeter | Buchenholz . . | 12 | — „ 13 | 50 |
| „ | „ | Birkenholz . . | 11 | 50 „ 12 | 50 |
| „ | „ | Eichenholz . . | 10 | — „ 11 | — |
| „ | „ | Erlenholz . . | 10 | 50 „ 11 | 50 |
| „ | „ | Kiefernholz . . | 8 | — „ 9 | — |
| „ | Hectoliter | Holzkohlen . . | 2 | 50 „ 2 | 80 |
| „ | Centner | Weißkalk . . . | 2 | — „ 2 | 20 |
| „ | Hectoliter | Graukalk . . . | 1 | 90 „ 2 | — |

**Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig** vom 6. bis mit 12. September 1878.

| | Auftrift. | Verkauf. | Preis pro 100 ℔ Fleisch-gewicht. | Bemerk. |
|---|---|---|---|---|
| | Stück | Stück | Mark | Gestand |
| Ochsen u. Stiere | 62 | 53 | 66 bis 72 | 28 Stück |
| Kühe u. Kalben | 33 | 39 | 57 „ 66 | 3 „ |
| Samenrinder | 32 | 24 | 51 „ 60 | 9 „ |
| Kälber . . . | 216 | 216 | 45 „ 48 | — „ |
| Schweine . . | 605 | 667 | 54 „ 60 | 197 „ |
| Hammel, fette. | 251 | 217 | 54 „ 57 | 34 „ |
| | | | Preis à Paar | |
| „ Weide | — | — | — „ — | — „ |
| Gesammtsumme | 1199 | 1216 | | 271 Stück |

**Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.**
Mittwoch, 11. September.
1235 Ladungen à 5000 Kilogramm.
Donnerstag, 12. September.
1222 Ladungen à 5000 Kilogramm.

## Telegraphischer Coursbericht.

**Berlin**, 14. September. (Schlußcourse.)

Eisenbahn-Actien.
Kuffy-Teplitzer 135.
Berlin-Anhalter 92.75
Bergisch-Märkische 77.50
Berlin-Potsd.-Magd. 80.75
Berlin-Stettin 112.60
Bresl.-Schw.-Freib. 64.60
Köln-Minden 106.75
Gal. Karl-Ludwb. 101.25
Halle-Sorau-Guben 13 30
Magdeb.-Halberst. 128 50
Main-Ludwigshafen 74.
Oberschl. Lit. A. 126.50
Oestr. Nordwestb. 190.
Oestr. Fr.-Staatsb. 444.
do. südl. Staatsb. (Lomb.) 124.50
Prag-Turnau 34.
Rheinische 109 10
Rumänier 32.25
do. St.-Prior. 85.
Thüringer 116.
Weimar-Gera St.-A. 42.

Bank-Actien.
Allg. Deutsche Cr.-A. 114.
Chemn. Bankverein 77.75
Darmstädter Bank 116 40
Deutsche Reichsbank 155 90
Disconto-Comm. 133 50
Dresdner Bank 101 10
Deutsche Bank 106.75
Gerner Bank 86.75
Gerner Handels- u. Credit-bank 45.50
Gothaer Bank 90.25
Leipz. Disc.-Gesellsch. 66.75
Leipz. Wechslerbank —.
Meininger Creditanst. 81.
Schönheim. Bankv. 92.

Tendenz: Anfangs fest, schließlich verstimmte der Rückgang der Actien der Königs- und Laurahütte.

Nachbörse: Oesterreichische Creditactien 404 —. Franzosen 444.—. Lomb. 124 50 Disc.-Comm. 133 50 Bergische 77.90. Köln-Mindener 107.—. Galizier 101.—. Rumänier 32 25. Bankact. 62.—.

Oesterreich. Credit-Actien 404.
Sächsische Bank 104 50
Thüringer Bank 74.75
Weimarische Bank 88 40

Industrie-Werthe.
Gelsenkirchen 96.10
Königs- u. Laurah. 92 50

Wechsel.
Amsterdam k. S. 169 05
do. 2 M. 168 15
Belg. Bankpl. 10 T. 80 95
do. 2 M. 80 60
London k. S. 20.49
do. 3 M. 20,285
Paris k. S. 81 10
Petersburg k. S. 209.60
do. 3 M. 209 05
Warschau k. S. 2 9 70
Wien k. S. 173 80
do. 2 M. 172 30

In- u. ausl. Fonds.
4proc. Sächs. Rente 92.70
Oestr. Loose v. 1860 78,40
do. Papierrente 62 80
do. Silberrente 64 10
do. Goldrente 62.10
Neueste russ. consous. Anl. v. 1877 82 90
4½% preuß. Cons. 105 10
4% dtsch. Reichsanl. 96
Ungar. Goldrente 73 75
Russ. Prämienanl. 152 50

Sorten.
Napoleonsd'or 16 30
Oestr. Banknoten 74,80
Russische „ 210,
Silberrubel 176 50

**Frankfurt a. M.**, 14. September. (Schlußcourse.)

Bordoner Wechsel 80 52
Wiener do. 174.
Oesterr. Cred. 202.
do. Silberrente 54.
4½ Sächs. Rente 72¾.
Staatsbahn 221½.
Tendenz: Schwach.

Harpener Bergw. 15
Lombarden 61¼
Reichsbank 80⅛
Oesterr. Goldrente 82¼
do. Ung. 61¼
Galizier 102¼.

**Wien**, 14. September.

Papierrente 70
Silberrente 82 60
60er Loose 111.
Bank-Actien 793.
Credit-Actien 233,40
Anglo-Austr. 99 40
Lombarden 71.
Staatsbahn 254.
Galizier 292.50

Napoleons 9.32
Ducaten 5 55
Silber 100 10
Wechsel auf 116,80
Nordwest 98 70
Oesterr. Goldrente 71,75
Deutsche Reichsmarken 57.40

Tendenz: Fest, Bahnen vernachlässigt.

**Paris**, 14 Sept. Nachm. 3 Uhr. Anleihe von 1875 118.32. Staatsbahn 550.—. Lombarden 161 25.

**Berliner Productenbörse** vom 14 Septbr. Weizen 160—205 ℳ, per Sept. 182 ℳ 50 ₰, per Frühjahr 188 ℳ — ₰. Roggen loco 122 — ₰, per Sept. 121 ℳ 50 ₰, per Sept.-Nov. 121 ℳ — ₰, per Frühjahr 128 ℳ 50 ₰. Kündigung 9. Stück. — Spiritus loco 55 ℳ 60 ₰ per diese Monat 55 ℳ 20 ₰, per Herbst 52 ℳ 20 ₰, per Frühjahr 51 ℳ 20 ₰. Kündigung 7. Fester. — Rüböl loco 61 ℳ 30 ₰, per April-Mai 60 ℳ 80 ₰, per October-Novbr. 60 ℳ — ₰, per Frühjahr 59 ℳ 80 ₰. Kündigung —. Tendenz: Besser.

**Liverpool**, 14. September (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 6,0 Ballen. — Stimmung: Fest. — Preise unverändert. — Heutiger Import 6000 B., hiervon — B. Amerikan. — B. Peruanische. Vorrath — B.

**Liverpool**, 14. Sept. (Schlußbericht.) Umsatz 6000 Ballen. — Stimmung: Behauptet, auf Zeit fester. — Middling Upland 6⅛, Middling Orleans 6⅛, Middling fair Orleans ⅞, Fair Orleans —, Middling Mobile 6⅛, Fair Dhollerah 7, Fair Egyptian 8⅛, Good fair Egyptian 8⅝, Fair Smyrna 6, Fair Dhollerah 5⅛, Full good Dhollerah 5¹¹/₁₆, Middling fair Dhollerah 5, Middling Dhollerah 4¾, Good Middling Dhollerah 4⅞, Fair Omra 5¹/₁₆, Good fair Omra 5⅛, Madras 5⅛, Fair Bengal 4⅞, Good fair Bengal 5¼, Fair Broach 5⅛. — Für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft.

**New-York**, 13. Septbr. Schluß-Course. Notirung des Goldagios ⅛, niedrigste ¼, höchste London in Gold 4 D. 82 C. Goldagio ⅛, 6proc. Bonds 5proc. fundirte 106 C., ⅛er Bonds von 1887 106½ C., Erie-Bahn 13⅝ C., Central 106⅝ C., New-York Centralbahn 118⅛ C.

## Schifffahrtsberichte.

K. **Magdeburg**, 14. September. Hiesiger Pegelstand 85 cm.

**New-York**, 13. September. (Per transatlantischen Telegraph.) Der Nordd. Lloyddampfer „Neckar", am 1. September von Bremen abgegangen, ist heute Morgen hier angekommen.

Ueberseeische Dampfer. Eingetroffen: in Southampton (13./9.) der Royal-Mail-Dampfer „Newa" von Brasilien; in Plymouth (13./9.) der Union-Dampfer „Nyanza" vom Cap der guten Hoffnung; in Queenstown: „Hibernian" von Halifax; in Hongkong (11./9.): „Braemer Castle", in Shanghai (11./9.): „Gleneagles", in Yokohama (11./9.): „Glenfinlas", alle von London.